

Top-Thema: Online-Apotheken

Seit am 1. Januar der Versandhandel von Medikamenten über das Internet von Gesetzes wegen freigegeben wurde, können Online-Apotheken endlich durchstarten. Dabei dürfen nicht nur einheimische Versender die Verbraucher in Deutschland beliefern, sondern alle Anbieter aus EU-Staaten, die sich an die hier zu Lande gültigen Sicherheitsstandards halten. Vorbild ist die niederländische Webapotheke Doc Morris, die sich erst vergangenen Dezember vor dem europäischen Gerichtshof endgültig die Erlaubnis zum Versandhandel mit Arzneien erstritten hatte (www.0800docmorris.com). Weil Medikamente ausländischer Anbieter oft günstiger sind als deutsche Pillen, lohnt es sich, die Preise zu vergleichen. Fünf der neuen Webapotheken stellt com! vor.

Eine anderes, nicht minder cleveres Konzept verfolgen die deutschen Apothekerverbände, die seinerzeit die Klage gegen Doc Morris beim europäischen Gerichtshof eingereicht hatten. Bei einer Internet-Apotheke, so lautete einer der Vorbehalte, sei eine fachliche Beratung der Patienten zu den Medikamenten nicht gewährleistet. Mit ihrer Site www.aponet.de machen die Apo-



theker es demonstrativ anders: Rund 4000 der angeschlossenen Anbieter versenden die Präparate nicht per Post, sondern bringen bestellte Arzneien höchstpersönlich zu ihren Kunden nach Hause. Und so funktioniert's: Der User gibt zunächst seine Postleitzahl in die Apotheken-Suchmaske ein. Es werden dann alle eingetragenen Apotheken in seiner Nähe aufgelistet. Wichtig: Sie darf nicht weiter als 10 Kilometer in der Stadt und 20 Kilometer auf dem Land entfernt sein. Nach der Auswahl einer Apotheke klickt der Kunde den Button *Bestellung Arzneimittel* oder *Bestellung Rezeptur*. Nach exakter Eingabe der so genannten PZN (pharmazeuti-

sche Zentral-Nummer) oder der Bezeichnung des Mittels (unter *Suchen* nachforschen), wird das Medikament in die Bestellliste aufgenommen. Weitere Arzneien lassen sich hinzufügen.

Die größte Schwäche des Portals ist, dass dieser Vorgang mitunter nervtötend lange dauert oder gar nicht klappt. Prima hingegen sind die Hintergrund-Infos auf der Aponet-Site. Ein Notdienstkalender informiert darüber, welche Apotheke in der Nähe auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Medikamente ausgibt. Wer nach Erklärungen für Fachbegriffe sucht, wird im Gesundheits-Brockhaus mit 16.000 Stichwörtern fündig. Weil Vorbeugen die beste Medizin ist, hält der Bereich „Gesundheitsvorsorge“ zahlreiche Tipps bereit, etwa zu Impfungen oder Reisen. Unter „Selbstbehandlung“ führt ein Link zu einer interaktiven Schautafel für jedes Alltagsleiden, ob Erkältung, Verdauungsstörung oder Kopfschmerz. **Fazit:** Der Direkt-Lieferservice bis an die Haustür des Patienten ist eine tolle Idee

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Mycare ist der vom Euro-Handelsinstitut EHI als geprüfter Online-Shop ausgezeichnete Auftritt der Robert-Koch-Apotheke in Wittenberg. Mehr als 130.000 Medikamente sind im Angebot. Wer per Rezept bestellen möchte, hat die Wahl, online entweder einen Freumschlag anzufordern oder einen Fragebogen auszufüllen, der dann ausgedruckt und mit dem Rezept an Mycare gesendet wird. Erreichbar ist der Shop auch per kostenfreier Telefon-Hotline.

Fazit: Schön übersichtlich und mit eigenem Forum zum Erfahrungsaustausch

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Einen Bereich mit einführenden Infos oder FAQs sucht man bei Getpharma vergebens. Lediglich die AGBs des britischen Anbieters vermitteln einige Basics. Dafür ist meist der komplette Beipackzettel der Arzneien online verfügbar. Allerdings ist das Produktspektrum auch relativ klein. Es konzentriert sich auf Mittel mit besonderem Rabatt-Potenzial und solche, die Kunden ungern in der Apotheke vor Ort kaufen, etwa das Potenzmittel Viagra oder Propecia gegen Haarausfall.

Fazit: Dem Auftritt mangelt es etwas an der Seriosität, die man bei Apotheken wünscht

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



100.000 rezeptfreie Arzneimittel führt Versand-Apo.de, dazu 30.000 verschreibungspflichtige. Zum Sortiment gehören auch Medikamente für Tiere. Der Ablauf des Bestellvorgangs wird detailreich erklärt, auch kann der Kunde verfolgen, wo sich seine Sendung gerade befindet. Ein Klick auf die Top-Preis-Angebote lohnt. Abzüge gibt's dafür, dass der User Angaben zu den wirksamen Bestandteilen der Präparate und zu ihrer Anwendungsweise vergeblich sucht.

Fazit: Bis auf die fehlenden „Beipackzettel“ eine Adresse, die man sich merken kann

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	

auf dem Vormarsch

Pillen-Klick:
Wer Medikamente benötigt,
muss mittlerweile nicht mal
mehr das Haus verlassen



www.versandapotheke24.net

Alle rezeptfreien wie -pflichtigen Medikamente, die in Deutschland zu bekommen sind, bietet diese Online-Apotheke. Als Zahlungsweise akzeptiert sie Vorkasse, Lastschrift, Kreditkarte und Rechnung. Das Shop-System wirkt ein wenig veraltet, bietet aber eine Paketverfolgungsfunktion. Dagegen fehlen nähere Beschreibungen der Arzneimittel und Abbildungen. Zu empfehlen ist ein Klick auf den Button zum etwas sympathischeren Homöopathie-Shop.

Fazit: Nur für jene, die von vornherein genau wissen, was sie haben wollen

Inhalt:	↑	Gestaltung:	→
Extras:	↗	Gesamturteil:	↗



www.pharmakontor.com

Mit einem fröhlich-orangefarbenen Intro begrüßt Pharmakontor den Besucher. Optisch ist dies eine der angenehmsten Webapotheken. Pluspunkt des niederländischen Anbieters: Kunden können neben deutschen oft auch preisgünstigere holländische Produkte bestellen. Leider funktioniert die Kategorien-Suche nicht, und zum Service gibt es im Forum einige negative Stimmen. Positiv sind hingegen Extras wie der Kontaktlinsen- und der Buchshop (via Amazon).

Fazit: Empfehlenswert, wenn der Anbieter die Server-Überlastung in den Griff bekommt

Inhalt:	↗	Gestaltung:	↑
Extras:	↑	Gesamturteil:	↗

Inhalt



Surf-Tipps

Vom Top-Thema bis Formel 1, von Heimkino über Preisvergleich bis Technik – com! präsentiert jeden Monat die interessantesten Sites und zeigt Ihnen, wo sich das Surfen besonders lohnt*

Erotik S. 113

Formel 1 S. 114

Finanzen S. 115

Familie S. 115

Freizeit S. 116

Heimkino S. 117

Kultur S. 118

Karriere S. 118

Preisvergleich S. 120

Reise S. 121

Shopping S. 122

Skurriles S. 123

Technik S. 124

*Aus aktuellem Anlass können einzelne Surf-Tipps im gedruckten Heft entfallen. Sie finden alle im Inhaltsverzeichnis angegebenen Sites aber auf jeden Fall auf der Heft-CD 1 unter der Rubrik „Surf-Tipps“